
Subject: Hm auf narbengewebe?
Posted by [Kane187](#) on Sat, 17 Apr 2010 16:07:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie sieht es eigentlich mit hm auf narbengewebe aus?

wird irgendeine form von hm auch auf narbengewebe (strip narben)möglich sein?

Subject: Aw: Hm auf narbengewebe?
Posted by [Shockloss0815](#) on Mon, 19 Apr 2010 16:53:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tja dazu solltest du verstehen, was HM ist.

Nämlich eine Regeneration schon vorhandener Follikel.

Hat ne Narbe Follikel?

Ist deine natürliche Follikel Struktur nach einer HT intakt oder verändert oder teilweise zerstört?

Wenn du Antworten auf diese beiden Fragen gefunden hast, dann haste deine Antwort auf deine Hauptfrage

Subject: Aw: Hm auf narbengewebe?
Posted by [Kane187](#) on Mon, 19 Apr 2010 17:01:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nightwalker hat mal erklärt das bei jemandem der eine ht gemacht hat (empfänger bereich) die follikel drum herum beschädigt sind,und dann wird dort eine andere variante angewendet

also könnte man doch auf narbengewebe auch diese variante anwenden?

Subject: Aw: Hm auf narbengewebe?
Posted by [Shockloss0815](#) on Mon, 19 Apr 2010 17:22:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich werde dir keine Illusionen vorsetzen.

Die Antwort ist knallhart :

Marginal bis gar nicht.

Exakt bei einer HT werden in der Tat einige Follikel zerstört. Ich muss Nightwalker da verbessern, falls er es nicht selber getan hat, auch im Donor werden Follikel zerstört

Subject: Aw: Hm auf narbengewebe?
Posted by [Kane187](#) on Mon, 19 Apr 2010 18:01:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn z.b. eine ht auf eine tonsur gemacht wurde (z.b. 70 cm² 3000 grafts) dann heißt es also bringt eine hm auf der fläche rein gar nix? weil alles dazwischen zerstört wurde?

oder die geheimratsecken aufgefüllt wurden, dann kann man mit einer hm die alte natürliche haarline nicht wieder bekommen?

Subject: Aw: Hm auf narbengewebe?
Posted by [Kane187](#) on Mon, 19 Apr 2010 18:06:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hab irgenwo mal was von

Haarollikel-NEOGENESIS gelesen, soll für vernarbtes gewebe und sowas sein

Subject: Aw: Hm auf narbengewebe?
Posted by [Schneeball](#) on Mon, 19 Apr 2010 19:28:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Shockloss0815 schrieb am Mon, 19 April 2010 18:53Tja dazu solltest du verstehen, was HM ist.

Nämlich eine Regeneration schon vorhandener Follikel.

Hat ne Narbe Follikel?

Ist deine natürliche Follikel Struktur nach einer HT intakt oder verändert oder teilweise zerstört?

Wenn du Antworten auf diese beiden Fragen gefunden hast, dann haste deine Antwort auf deine Hauptfrage

Ja nee, is klar....

Subject: Aw: Hm auf narbengewebe?

Posted by [Shockloss0815](#) on Mon, 19 Apr 2010 19:45:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast du ne Ahnung? Ich glaube wenn du wissen würdest worum es hier geht, würde dir das lachen aber Eins Fix Drei vom Gesicht verschwinden.

Subject: Aw: Hm auf narbengewebe?

Posted by [Shockloss0815](#) on Mon, 19 Apr 2010 19:47:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bringen tut sie schon was, nur ist es ungewiss OB auch wirklich alle Follikel wieder zurück kommen können.

Ich meine dir ist ja im Gegensatz zum lustigen User Schneeball doch sicher klar, dass die reguläre natürliche Struktur der Follikel durch eine HT verändert wird. Oder nicht?

Subject: Aw: Hm auf narbengewebe?

Posted by [Shockloss0815](#) on Mon, 19 Apr 2010 19:50:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Problem dabei ist dass es auch kein komplettes bewachsen der Narbenregion gewährleisten kann.

Du siehst doch manchmal bei richtigem Narbenwulst, dass manchmal so ein Haar darauf wächst, das wächst auch nur weil an der Stelle noch eine reguläre SDurchblutung vorhanden ist, daher kannst du dir sicher sein dass es eine sehr sehr geringe Anwachsrate geben wird. Wenn überhaupt.

Das einzige was ich mir vorstellen könnte um den Prozess zu verbessern, wäre die NArbe abzuhobeln oder so, bzw Schichten abtragen.

Aber Frag am besten mal Schneeball, denn der hat mehr Ahnung als Ich, er lachte zumindest über meine Ausführung mit zerstörten Follikeln nach einer HT, scheint also alles dumme Panikmache von mir zu sein.

Subject: Aw: Hm auf narbengewebe?

Posted by [Kane187](#) on Mon, 19 Apr 2010 19:59:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ist mir schon klar!

aber ich habe gedacht das es für solche fälle auch eine andere variante der hm gibt.

wie z.b. leute die schon eine ht gemacht haben, aber eben noch alles in den verplanzten bereich verdichten wollen.

Subject: Aw: Hm auf narbengewebe?

Posted by [coccotti](#) on Mon, 19 Apr 2010 20:00:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich glaube, auch schneeball hat mehr ahnung als du, du möchtetgern-haarexperte.

mit deinen postings auf blitzillu-niveau kannst du hier nur wenige beeindrucken.

Subject: Aw: Hm auf narbengewebe?

Posted by [Schneeball](#) on Mon, 19 Apr 2010 20:35:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Shockloss0815 schrieb am Mon, 19 April 2010 21:45Hast du ne Ahnung? Ich glaube wenn du wissen würdest worum es hier geht, würde dir das lachen aber Eins Fix Drei vom Gesicht verschwinden.

Hm ist letztenendes eine neubilddung der Haare....

Gewonnen aus DP Zellen....kannst du auf jeder Hautregion dir diesen Scheiss einspritzen lassen....uns es bilden sich dort Haare....und nicht wie du sagtest....was weis ich....blabla...

Subject: Aw: Hm auf narbengewebe?

Posted by [Schneeball](#) on Mon, 19 Apr 2010 20:51:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kane187 schrieb am Mon, 19 April 2010 21:59ist mir schon klar!

aber ich habe gedacht das es für solche fälle auch eine andere variante der hm gibt.

wie z.b. leute die schon eine ht gemacht haben, aber eben noch alles in den verplanzten bereich verdichten wollen.

DP Zellen,gewonnen Aus dem Donor und nachgezüchtet im vitro,sollen angeblich in der lage sein....,eingespritzt in kahle stellen der der Haut....sich zu neuen Follikeln zu regenerieren....

Das ist der ansatz von TRC oder ARI....Histogen iss nur ne Art verjungung oder Wachstumschub....eine art Wachstumsfaktor vielleicht sogar wie Laminan,,,

Subject: Aw: Hm auf narbengewebe?

Posted by [Shockloss0815](#) on Mon, 19 Apr 2010 20:51:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nicht wirklich Kollege nicht wirklich

es gibt verschiedene Ansätze im HM Bereich, solltest du eigentlich wissen.

Das eine ist eine Verjüngung deiner Follikel damit sind die von Natur aus gemeint, das andere ist das Kultivieren deiner DUMMHEIT ARROGANZ ähh ich meinte deiner Haare im Labor und dann einpflanzen

Puuu aber erkläre mir mal bitte wie Haare in einem NARBENGewebe OHNE Durchblutung wachsen sollen, du weisst Durchblutung ist essentiell für das ANwachsen von Haaren.

Noch was, weisst warum du selbst bei ner guten HT keine 100% Anwachsrate hast?

Weil manchmal die Haare leider nicht wirklich an den Kreislauf bzw den Blutkreislauf richtig angeschlossen worden sind.

Subject: Aw: Hm auf narbengewebe?

Posted by [Shockloss0815](#) on Mon, 19 Apr 2010 20:55:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tja dann soll er uns mal brandheisse Infos geben ^^

Und nicht nur Vermutungen genauso wie ich

Subject: Aw: Hm auf narbengewebe?

Posted by [coccotti](#) on Mon, 19 Apr 2010 21:06:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

der ansatz, den bspw. follica verfolgt, soll neue haare erzeugen (neogenesis).

ob follica überhaupt eines tages funktioniert und ob und wie gut die neuerzeugten haare auf narbengewebe wachsen, lässt sich zur zeit noch nicht sagen.

<http://www.follicabio.com/content/science-and-technology/>

allgemein sind zur zeit definitive aussagen zum thema hm etwa so verbindlich wie der blick in die kristallkugel.

Subject: Aw: Hm auf narbengewebe?

Posted by [Shockloss0815](#) on Mon, 19 Apr 2010 21:11:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke, so können wir gerne diskutieren. Darum ging es mir, das man halt auch aufzeigt dass es durchaus zu Bewachungsproblemen kommen kann gerade bei zum Beispiel dickem Wulstgewebe einer Narbe oder siehst du das anders ^^

Subject: Aw: Hm auf narbengewebe?

Posted by [coccotti](#) on Mon, 19 Apr 2010 21:32:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

keine ahnung, bin kein mediziner.

ken washenik sagte in einem interview mit hairsite 2003:

"#23 HairSite: Besides male pattern baldness, what other conditions involving hair loss can this new technique treat?

Dr. Washenik: Besides, male pattern baldness, this procedure can theoretically treat scar tissue, traumatic hair loss as well as female pattern baldness. We are unsure about alopecia areata because it is possible that the person's immune system will still attack the cells and/or new follicles. "

http://www.bosleymedicalbeverlyhills.com/article_hairsite.php

in deiner antwort auf die frage von kane187 schriebst du nicht, dass es bewachungsprobleme geben könnte, du schriebst, es funktioniere "marginal, bis gar nicht".

das ist rein inhaltlich schon ein kleiner unterscheid, solche absoluten aussagen kann man zur zeit einfach nicht treffen...
und darum ging es mir.

Subject: Aw: Hm auf narbengewebe?

Posted by [Schneeball](#) on Tue, 20 Apr 2010 05:40:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja ja...diese zellen können auch vorhandene haare regenerieren....
der oberbegriff iss aber Haarmulti...,aus 1 mach 2 usw und nicht regenerieren

Subject: Aw: Hm auf narbengewebe?

Posted by [Shockloss0815](#) on Tue, 20 Apr 2010 05:43:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmmm warum wird dann HM unter regenerativen Therapien verbucht? ^^

Und überhaupt, ich habe den Narben Thread hier tagelang beobachtet und keiner von den "Experten" hat geantwortet (finde ich serh sehr sehr schwach)

Erst als ich geantwortet haben, kamen so einige aus Ihren Löchern aber nicht um sonderlich wichtige Infos beizutragen sondern eher Bashing zu betreiben

Da sieht man ja was für Experten wir hier haben ^^

Subject: Aw: Hm auf narbengewebe?

Posted by [Schneeball](#) on Tue, 20 Apr 2010 05:46:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die kopfhaut ist eines der best durchbluteden organe.....,bei der narbe solle es doch trotzdem gehen....wenigstens ein bisschen

Subject: Aw: Hm auf narbengewebe?

Posted by [Shockloss0815](#) on Tue, 20 Apr 2010 08:50:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schneeball schrieb am Tue, 20 April 2010 01:46die kopfhaut ist eines der best durchbluteden organe.....,bei der narbe solle es doch trotzdem gehen....wenigstens ein bisschen

Mit der Kopfdurchblutung hast du Recht.

Aber warum wachsen dann nicht 100% alle HT Haare an ? Ganz genau selbst wenn etwas gut durchblutet ist, müssen die Bahnen korrekt "verkabelt" werden.

Den fett unterstrichenen Sachen sagen ja schon indirekt aus dass du dir selber überhaupt nicht sicher bist und es nur HOFFST.

Und ich habe nichts anderes gesagt als was du "wenigstens ein bisschen" nennst. Ich habe geschrieben marginal bis gar nicht was deiner Aussage entspricht.

Und ich habe meine Aussage noch konkretisiert, je wulstiger eine Narbe ist desto geringer die Wahrscheinlichkeit das selbst minimal etwas anwächst. So ist es nun mal.

Nightwalker hatte hier mal ein Bild mit diesem Schema gehabt, was genau das darstellt. Ich finde es gerade nur nicht.

Such selber deinen Körper ab, wenn du dort irgendwo ne wulstige Narbe hast, dann schau dir genau an ob Haare drauf wachsen und ob ringsherum Haare drauf wachsen.

Ich rede jetzt nicht von Bepanthen Kinder AUA Fuss und Knie Schürfwündchen sondern von Narben mit Narbengewebe.

Daher das nächste mal aufmerksamer meine Postings lesen statt sich über mich lustig zu machen wenn ich auf Problematiken hinweise.

Denn worauf ich auch ebenfalls hinaus will, HM ist nicht gleich HM denn es gibt verschiedene Ansätze im Bereich der HM, ERGO ist nicht allgemein gesagt dass es darum geht wie du es so schön formulierst aus einem 2 Haare zu machen.

Wenn schon Kritik an meinen Ausführungen, dann auch mit Argumenten und nicht nur leeren Beleidigungen oder Phrasen von wegen " Aus 1 macht 2"

Subject: Aw: Hm auf narbengewebe?
Posted by [Kane187](#) on Tue, 20 Apr 2010 14:45:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und wie groß sind die Schäden durch eine HT?
am transplantierten Bereich (z.B. Tonsur)?

Subject: Aw: Hm auf narbengewebe?
Posted by [coccotti](#) on Tue, 20 Apr 2010 17:31:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es wäre schön, wenn du deine Behauptungen auch durch entsprechende Links untermauern würdest.

zum Thema HT auf Narbengewebe habe ich folgendes gefunden:

"Korrektur von Narben

Eine FUE eignet sich hervorragend, um kosmetisch störende Narben (haarlose Bereiche) wieder mit Haaren abzudecken und somit unauffälliger zu machen. Die Narben können z.B. aus Verbrennungen, Unfällen (z. B. Platzwunde auf dem Kopf, in den Augenbrauen, ...) oder einer vorherigen Haartransplantation nach der Streifen- Methode (back- stretch- Effekt der Narbe am Hinterkopf) resultieren.

Es ist jedoch anzumerken, dass die Anwuchsrate von auf Narbengewebe verpflanzten Haarfollikeln üblicherweise reduziert ist. Dies liegt an der schlechteren Sauerstoff- und Nährstoffversorgung in Narben. Daher betrifft dieser verminderte Anwuchs Strip- FU- Grafts und FUE- Grafts gleichermaßen. Die Anwuchsrate in Narbengewebe ist bei einem individuellen Patienten nur schwer abzuschätzen. Als Richtwert gelten 50- 60 %. Somit kann es nötig

werden, bei einer mit FUE bereits behandelten Narbe eine weitere FUE anzuschließen, um ein gutes Ergebnis zu erhalten."

http://www.fue-haartransplantation.com/fue_voraussetzungen.htm

da es sich um einen ht-anbieter handelt, sollte man solche äusserungen sicher mit vorsicht geniessen.

sollten (!) die angaben so stimmen, dann würde sich mir nicht erschliessen, wieso eine solche anwachsrate nicht auch mit einer hm-technik realisierbar wäre, die neue follikel generiert.

Subject: Aw: Hm auf narbengewebe?

Posted by [Schneeball](#) on Tue, 20 Apr 2010 17:33:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Shockloss0815 schrieb am Tue, 20 April 2010 10:50Schneeball schrieb am Tue, 20 April 2010 01:46die kopfhaut ist eines der best durchbluteten organe....,bei der narbe solle es doch trotzdem gehen....wenigstens ein bisschen

Mit der Kopfdurchblutung hast du Recht.

Aber warum wachsen dann nicht 100% alle HT Haare an ? Ganz genau selbst wenn etwas gut durchblutet ist, müssen die Bahnen korrekt "verkabelt" werden.

Den fett unterstrichenen Sachen sagen ja schon indirekt aus dass du dir selber überhaupt nicht sicher bist und es nur HOFFST.

Und ich habe nichts anderes gesagt als was du "wenigstens ein bisschen" nennst. Ich habe geschrieben marginal bis gar nicht was deiner Aussage entspricht.

Und ich habe meine Aussage noch konkretisiert, je wulstiger eine NArbe ist desto geringer die Wahrscheinlichkeit das selbst minimal etwas anwächst. So ist es nun mal.

Nightwalker hatte hier mal ein Bild mit diesem Schema gehabt, was genau das darstellt. Ich finde es gerade nur nicht.

Such selber deinen Körper ab, wenn du dort irgendwo ne wulstige Narbe hast, dann schau dir genau an ob Haare drauf wachsen und ob ringsherum Haare drauf wachsen.

Ich rede jetzt nicht von Bepanthen Kinder AUA Fuss und Knie Schürfwündchen sondern von Narben mit NArbengewebe.

Daher das nächste mal aufmerksamer meine Postings lesen statt sich über mich lustig zu machen wenn ich auf Problematiken hinweise.

Denn worauf ich auch ebenfalls hinaus will, HM ist nicht gleich HM denn es gibt verschiedene

Ansätze im Bereich der HM, ERGO ist nicht allgemein gesagt dass es darum geht wie du es so schön formulierst aus einem 2 Haare zu machen.

Wenn schon Kritik an meinen Ausführungen, dann auch mit Argumenten und nicht nur leeren Beleidigungen oder Phrasen von wegen " Aus 1 macht 2"

Die Forschung von Follica basiert darauf...,das verletzte Haut(Narbe)in der lage ist,neues Haar zu bilden.....das embryonale Zeitfenster und wnt und blabla
